**Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der
Ortsgemeinde Linden
(Hebesatzsatzung)
vom**

Aufgrund des § 24 Gemeindeordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 280), des § 25 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGBl. I S.965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), des § 16 Gewerbesteuerengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08.12.2010 (BGBl. I S. 1768) und des § 4 Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Februar 2011 (GVBl. S. 25), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Ortsgemeinde Linden in seiner Sitzung am _____ folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

**§ 1
Steuersätze der Realsteuern und der Hundesteuer**

Die Hebesätze für die Grundsteuern, für die Gewerbesteuer und die Hundesteuer werden für das Gebiet der Ortsgemeinde **Linden** wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) _____ v. H.

1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) _____ v. H.

2. Gewerbesteuer _____ v. H.

3. Hundesteuer

3.1. für den ersten Hund _____ €

3.2. für den zweiten Hund _____ €

3.3. für jeden weiteren Hund _____ €

3.4. für gefährliche Hunde _____ €

**§ 2
In-Kraft-treten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2021 in Kraft, gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 11.12.2019 außer Kraft.

Linden, den

(Nicole Meier)
Ortsbürgermeisterin